

# Höhepunkte aus den letzten 25 Jahren

- 2003 Orgelweihe St. Nikolauskirche: Kirchenchor Waltershofen und Capella Nova
- 2004 Chorkonzert mit dem Kirchenchor Waltershofen, dem ev. Kirchenchor Opfingen und Capella Nova in der St. Nikolauskirche Opfingen
- 2006 Festgottesdienst zu Dreikönig: Kirchenchor Waltershofen und Capella Nova Mozartmesse in C-Dur aus Anlass des 250. Geburtstages von W.A.Mozart
- 2010 Ausflug nach St. Georgen /Schwarzwald Gestaltung des Sonntagsgottesdienstes
- 2010 Festgottesdienst zu Weihnachten in der Kirche St. Peter und Paul, Kirchenchor Waltershofen, Capella Nova
- 2011 Patrozinium St. Nikolaus, Opfingen: Jubiläum 25 Jahre St. Nikolauskirche Kirchenchor Waltershofen, Capella Nova, Kirchenchor Munzingen
- 2014 175 Jahre Kirchenchor Waltershofen, Festmesse in St. Peter und Paul, Kirchenchor Waltershofen und Capella Nova
- 2014 Probenwochenende im Kloster St. Trudpert, Münstertal
- 2016 Aufführung in Opfingen, Gospelmesse Body and Soul von Lorenz Maierhofer
- 2016 Besuch in Sasbach am Kaiserstuhl Body and Soul, Gospelmesse
- 2017 Singen in Vogelgrun, Elsaß, Besuch bei der dortigen Chorgemeinschaft
- 2017 Besuch der Chorgemeinschaft aus Vogelgrun, Elsaß
- 2017 Konzert in St. Louis, Neuf Brisach zusammen mit verschiedenen Chören
- 2019 Gestaltung des Festgottesdienstes aus Anlass des 100-jährigen Bestehens des Diözesanverbandes des Katholischen Deutschen Frauenbundes
- 2019 Probenwochenende im Kloster St. Trudpert, Münstertal



# Die Geschichte der Capella Nova 1996-2021

An einem Sonntag im September 1996 waren Frauen und Männer aus der Gemeinde Opfingen aufgerufen, sich nach dem Gottesdienst auf der Empore zu versammeln. Es sollten Menschen sein, die Interesse am gemeinsamen Singen haben. Brigitte Vielsack, die zu der Zeit die Kinder-Schola leitete, und Wolfgang Brommer, der Organist und Leiter des Kirchenchores Waltershofen, waren entschlossen, eine Chorgruppe ins Leben zu rufen, die die Gottesdienste vor allem in der Opfinger St. Nikolauskirche gestalten sollte. „Capella Nova“ sollte sich die Gruppe nennen.

Niemand weiß mehr genau wieviel der Einladung gefolgt sind. Es kristallisierte sich im Laufe der Jahre eine kleine, aber feine Gruppe heraus, die in der Lage war, vierstimmig zu singen. Vierzehntägig wurde am Freitagabend unter der Leitung von Wolfgang Brommer geprobt, immer vor der Probe des Waltershofer Kirchenchores.

Es muss um die Jahrtausendwende gewesen sein, als Wolfgang Brommer mit seiner Orgelbaufirma immer mehr Aufträge aus dem Ausland bekam und seine Probezeiten knapp wurden. Brigitte Vielsack sprang dann mit der Gitarre ein. Mit viel Zeitaufwand wurde es den Mitgliedern leicht gemacht, auch mal eine Probe zu verpassen. Die beiden Chorleiter spielten mit dem Klavier Einzelstimmen auf eine Cassette, die kopiert und zum Ausleihen bereit lag. So konnte jede\*r, die \*der wollte, seine Stimme daheim üben. Auf diese Art und Weise wurden Auftritte in Gottesdiensten vorbereitet und durchgeführt.

Brigitte Vielsack übernahm nach und nach die Leitung der Capella Nova. Es ist nicht dokumentiert, seit wann sie die Proben und Auftritte vollständig übernommen hat. Die Sängerinnen und Sänger des Chores wuchsen auch durch zwei intensive Probenwochenenden im Kloster St. Trudpert im Münstertal richtig gut zusammen, sodass auch gesellige Stunden nicht zu kurz kommen. Inzwischen probt der Chor wöchentlich, immer mittwochs um 19:30 Uhr.

Von Anfang an legten die beiden Verantwortlichen Wert darauf, dass mit Capella Nova neues geistliches Liedgut eingeübt wurde, um sich auch von herkömmlichen Kirchenchören zu unterscheiden. So singt der Chor bis heute vor allem neues geistliches Liedgut (NGL). Die Gottesdienstgestaltung in der St. Nikolauskirche erweiterte sich allmählich und der Chor sang auch in anderen Kirchen: Gemeinsam mit dem Kirchenchor Waltershofen und anderen Chören wurden besondere Gottesdienste gestaltet.

Heute singt der Chor mit Begleitung durch die Band und manchmal auch mit dem Kinder- und Jugendchor „Tunisono“ in Familiengottesdiensten oder zu anderen Anlässen in der St. Nikolauskirche oft auch Taizégesänge und Gospel. Ein Schwerpunkt liegt auf ökumenischen Gottesdiensten (Neujahrsgottesdienst, Weltgebetstag, Ökumenischer Kreuzweg). Auf Einladung der Ortsverwaltung Opfingen waren wir vor Corona beim Neujahrsempfang dabei und gestalteten den Ökumenischen Gottesdienst beim Zwiebelkuchenfest mit.

---

**Kontakt:** [Brigitte Vielsack](mailto:Brigitte_Vielsack@yahoo.de)

**Tel.** 07664 2237

**E-Mail** [Brigitte\\_Vielsack@yahoo.de](mailto:Brigitte_Vielsack@yahoo.de)

